

Auf Grund des beigefügten Bürgerantrages vom 11.11.2014 wurde die Verwaltung in der Sitzung des Ausschusses für Standortförderung, Gewerbe , Wirtschaft, Tourismus und Kultur vom 05.02.2015 beauftragt, in „kultur und gewerbe“ eine Befragung der Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger über die gewünschten Bestattungsformen durchzuführen.

Im Anschluss daran ging der ebenfalls als Anlage beigefügte Antrag der UWG Fraktion vom 3.5.15 auf Einrichtung von Baumbestattungen auf den Rheinbacher Friedhöfen ein.

In der Befragung wurde zunächst über die bereits bestehenden Bestattungsmöglichkeiten informiert und gleichzeitig um Mitteilung gebeten, ob Interesse an Baumbestattungen bestehe. Die Befragung wurde in der Mai Ausgabe 2015 abgedruckt. Zusätzlich hat die Presse darüber berichtet.

### **Das Ergebnis der Befragung stellt sich wie folgt dar:**

Insgesamt haben sich **164** Personen positiv per E-Mail, telefonisch, Vorsprache oder sonstiger schriftlicher Form zu der Umfrage geäußert.

Lediglich **2** Personen haben sich schriftlich negativ zu diesem Thema ausgesprochen.

Die positiven Rückmeldungen müssen jedoch wie folgt unterschieden werden:

#### **117    Zusagen für eine Baumbestattung**

**6    Zusagen für eine Baumbestattung, aber unbedingt mit Anbringung eines Schildes/einer Platte, auf der die Daten der/des Verstorbenen angebracht werden können**

**5    Zusagen für eine Baumbestattung im Stadtwald (nicht Friedwald)**

**36    Zusagen für eine reine Friedwald-Bestattung**

Bei einer Ortsbesichtigung aller Rheinbacher Friedhöfe durch die Verwaltung wurde geprüft, ob und inwieweit überhaupt Baumbestattungen dort möglich sind.

Dabei wurde festgestellt, dass nicht alle Rheinbacher Friedhöfe für diese Bestattungsart geeignet sind, da z.T. die entsprechend großen Bäume fehlen. Es wurden Fotos aller Friedhöfe gefertigt, die beim Friedhofsamt eingesehen werden können und auch in der Sitzung zur Einsichtnahme bereitliegen.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass am ehesten der Waldfriedhof für diese Art der Beisetzungsform in Frage kommt, da hier ein ausreichend großer Baumbestand zur Verfügung steht. Wenn man auf allen Friedhöfen Baumbestattungen ermöglichen würde, müssten eventuell auch hohe Investitionen in Kauf genommen werden, da entsprechend große Bäume verschiedentlich erworben werden müssten. Auch ein „echter Friedwald“ würde ja nur an einer zentralen Stelle eingerichtet werden können.

Über die Art und Weise, wie Baumbestattungen dann vorgenommen werden sollen (Einzelbestattungen, Sammelbestattungen, evtl. Beschilderungen und Kosten etc.), sollte in der nächsten Sitzung des Ausschusses entschieden werden. Zunächst erscheint eine Grundsatzentscheidung sinnvoll.

**Die Verwaltung schlägt vor, Baumbestattungen zur weiteren Attraktivitätssteigerung zunächst auf dem Waldfriedhof anzubieten und dazu einen konkreten Vorschlag zu unterbreiten.**

**Ferner sollte die Verwaltung 1 Jahr nach der Inbetriebnahme dieser Bestattungsart über die gemachten Erfahrungen berichten. Erst dann sollte entschieden werden, ob und auf welchen anderen städt. Friedhöfen diese Bestattungsart angeboten werden soll.**

Rheinbach, den 21.08.2015

Peter Feuser  
Fachbereichsleiter

Kurt Strang  
Fachgebietsleiter